

Dauthendey, Max: Auf den Apfelbäumen ist ein rosiges Gedränge (1892)

- 1 Auf den Apfelbäumen ist ein rosiges Gedränge,
- 2 Die Blüten sind weich wie dein Nacken
- 3 Und rund wie deine Wangen;
- 4 Die Apfelbäume haben es von dir gelernt,
- 5 Sich süß zu schmücken, sie verlernen es nie mehr.

6 Deine Schönheit ist meine Harfe,
7 Du bist unendlich schön, mein Lied sei ohne Ende.
8 Du schlägst die Wimpern nieder,
9 Sie sind mir eine neue Brücke in dein Herz.